

## Liebe Freundinnen und Freunde! Liebe Genossinnen und Genossen!

Ihr habt es sicher schon mitbekommen: Endlich kann wieder ein UZ-Pressesfest stattfinden. Zweimal musste es wegen Corona verschoben werden. Und auch dieses Jahr kamen neue Schwierigkeiten hinzu. Mitten in den Vorbereitungen wurde der bisherige Platz in Dortmund abgesagt. Nach einigem Suchen ist es jetzt entschieden. Das UZ Pressesfest wird dieses Jahr in Berlin stattfinden. Und das ist gut so!

## Am 27. und 28. August heißt es wieder: Gemeinsam kämpfen – gemeinsam feiern!

Der Rosa-Luxemburg-Platz wird zum Ort der Begegnung der Linken, weit über die DKP hinaus. Hier können wir Kraft tanken, Kultur erleben, diskutieren.

- Peter-Hacks-Abend im Kino Babylon, Abtanzen mit Banda Bassotti, Arbeiterlieder mit Achim Bigus, kubanische Klänge von Nicky Marquéz in der Casa Cuba, Eisbrenner & Tatanka Yotanka und mit etwas Glück: Die Zöllner (Big Band)!
- Diskutieren über die Aufgaben der Friedensbewegung, den Kampf um Entlastung der Klinikbeschäftigten, die Berufsverbote in Ost und West und die sozialistische Zukunftsperspektive
- An die 30 befreundete Parteien aus dem Ausland haben ihr Kommen zugesagt ...
- Ein Programm, das Spaß machen wird und das noch immer wächst.  
Unter [uz-pressefest.de](http://uz-pressefest.de) seid ihr auf dem Laufenden!



Ein Fest des Friedens und der Solidarität ist wichtiger denn je. Gerade jetzt, wo hemmungslos die Kriegstrommel gerührt wird.

Wir freuen uns, dass Dutzende Bündnispartner mit Infoständen kommen und das Programm mitgestalten, darunter die SDAJ, die Marx-Engels-Stiftung, die Gesellschaft zur rechtlichen und humanitären Unterstützung (GRH) und der Rotfuchs, die Tageszeitung junge Welt und der Verlag 8. Mai, Friedens- und Bürgerinitiativen und viele mehr. Kurzenschlossene finden hier weitere Informationen zur Standanmeldung: <https://pressefest.unsere-zeit.de/mitstreiterinnen-und-mitstreiter/>

Wer sich an die vergangenen UZ-Pressesfeste erinnert, weiß, dass es immer große Zelte der Linkspartei gab. Für die UZ und deren Herausgeber, die DKP, war klar: Das UZ-Pressesfest ist auch ein großes Treffen Linker unterschiedlicher Couleur.

Solch ein Treffen wird offensichtlich vom Parteivorstand der Linkspartei nicht gewollt und hintertrieben. Die (kostenpflichtige) Anmietung von Räumlichkeiten im Karl-Liebknecht-Haus wird nun mit der Begründung verweigert, dass die DKP eine „konkurrierende Partei“ sei. Diese Entscheidung wurde der DKP im Auftrag des Bundesgeschäftsführers und „nach Rücksprache mit den Parteivorsitzenden“ mitgeteilt.

Wir bedauern sehr, dass die Führung der Linkspartei diese unsozialistische Abgrenzung betreibt. Für das Pressesfest bedeutet das höhere Kosten, da für die geplanten Veranstaltungen nun ein Zelt



angemietet und aufgebaut werden muss. Wir nehmen diese Entscheidung des Parteivorstands der Linkspartei zum Anlass, insbesondere Mitglieder und Wählerinnen und Wähler der Linkspartei einzuladen, das UZ-Pressesfest mit uns zu feiern.

Jetzt schon sagen wir Danke für die praktische Unterstützung von Freundinnen und Freunden, die nicht Mitglied der DKP sind.

Ebenso bedanken wir uns für die Spenden, die wir erhalten haben. Natürlich hoffen wir, dass weiter gespendet wird auf das Konto des DKP-Parteivorstands:

GLS-Bank | BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE63 4306 0967 4002 4875 01. Stichwort „UZ-Pressesfest“

Denn das Pressesfest in Berlin ist auch finanziell ein Kraftakt. Die überraschende Absage in Dortmund und der Wechsel nach Berlin bringen leider auch zusätzliche Herausforderungen mit sich. Neue Lieferanten für Zelte, Getränke und Bühnenausstattung mussten gefunden werden. Vieles geht nur mit Vorkasse. Das fordert uns finanziell enorm.

Trotzdem bleibt es dabei:

Der Eintritt ist wie immer frei. Speisen und Getränke gibt es zu erschwinglichen Preisen.

In der Hoffnung, möglichst viele Freundinnen und Freunde, mit denen wir vor Ort eng zusammenarbeiten, am 27./28. 8. 22 in Berlin begrüßen zu können, verbleiben wir

Mit solidarischen Grüßen

Patrik Köbele  
Vorsitzender

Wera Richter  
stv. Vorsitzende

Klaus Leger  
Bundeskassierer

**UMSONST & DRAUSSEN**

**27. & 28. AUGUST 2022**

LIVE:

**BANDA BASSOTTI**  
**MICROPHONE MAFIA | CALUM BAIRD**  
**EISBRENNER & TATANKA YOTANKA**  
**COMPANIA BATACLAN**  
**ATTILA THE STOCKBROKER**  
**ALLES.SCHEISZE**  
**GINA PIETSCH**  
**HARTMUT KÖNIG**  
**ACHIM BIGUS**  
**MUSIKANDES**  
**ERNST-BUSCH-CHOR**  
**TOBIAS THIELE**  
**NICKY MÁRQUEZ**  
**PABLO MIRÓ U.A.**



UND:

**ANTIKRIEGSMEEETING | KONZERT FÜR ESTHER**  
**BEJARANO | MAIGALERIE DER JUNGEN WELT**  
**DISKUSSIONSFÖREN & VÖRTRÄGE | CASA CUBA**  
**AUSSTELLUNGEN | PETER-HACKS-STÜCK**  
**IM BABYLON | KINDERFEST, U.M.**

**21. UZ-PRESSEFEST**  
**VOLKSFEST DER DKP**  
**ROSA-LUXEMBURG-PLATZ**



U.S.P. Wera Richter, ca. 2007, Kulturmagazin Nr. 16/17/18/19

